



NATURPRODUKT  
**HOLZ**

Information für Kunden

# JEDER BAUM IST EINZIGARTIG UND LEBT

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der aus lebendigem Gewebe besteht und durch seine Herkunft, Struktur und Wachstumsbedingungen geprägt ist. Jedes Holzstück ist ein Unikat – Unterschiede in Farbe, Maserung und Form sind keine Mängel, sondern Ausdruck seiner Natürlichkeit.

Diese Eigenschaften beeinflussen weder die Qualität noch die Funktionalität des Produkts und stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.



# Folgende Merkmale sind typisch für Holz und gelten nicht als Reklamationsgrund:



## 1. Harzaustritte



Witterungsbedingungen, denen Gartenholz ausgesetzt ist, können im Laufe der Zeit zu Harzaustritten führen. Dies beeinträchtigt weder die Haltbarkeit noch die Stabilität des Holzes und gehört zu seinen natürlichen Eigenschaften.

Harzaustritte lassen sich leicht chemisch mit Terpentin entfernen oder mit einem scharfen Werkzeug (z.B. Messer, Metallschachtel usw.) abkratzen. Kratzer und Harzaustritte können auch bei druckimprägniertem Holz auftreten.

## 2. Quellen und Schrumpfen von Holz

Holz als natürlicher Rohstoff passt sich während der Nutzung den jeweiligen Umgebungsbedingungen an. Die sichtbarsten Veränderungen im Lebenszyklus von Holzprodukten sind Änderungen der linearen Maße sowie des Volumens. Diese entstehen durch Schwankungen der Holzfeuchtigkeit, die von der Luftfeuchtigkeit der Umgebung abhängt. Infolge dieses Phänomens können auch Desorptionsrisse und Verformungen auftreten, die jedoch die Gebrauchstauglichkeit der Produkte nicht beeinträchtigen.



## 3. Sichtbarer Kern



Der Kern ist ein Band aus Parenchymgewebe, das die physiologische Achse des Baumstammes bildet. Im Längsschnitt erscheint der Kern als schmaler, dunkler gefärbter Streifen. Bei der Verwendung von Holz mit freiliegendem Kern können die dünnwandigen Zellen im Laufe der Zeit verfallen oder herausbrechen.

## 4. Äste und Holzmaserung



Äste und Maserungen sind natürliche Zeichnungen des Holzes und stellen ein einzigartiges Merkmal dar. Sie können sich in Anzahl und Größe deutlich unterscheiden, was die Natürlichkeit und Einzigartigkeit der ästhetischen Eigenschaften von Holz als Rohstoff unterstreicht.

## 5. Raue Oberfläche

Insbesondere im Bereich der Äste sowie bei ungünstigem Verlauf der Jahresringe können durch sekundäres Aufbrechen der Holzstruktur raue Oberflächen entstehen. Dieses Phänomen kann auch bei sorgfältiger Bearbeitung auftreten. Beim Querschneiden des Holzes können zudem kleine Splitter entstehen.



## 6. Salzausblühungen



Durch Druckimprägnierung können Salzausblühungen entstehen, die durch eine Reaktion des Imprägniermittels mit dem Harz auf der Holzoberfläche verursacht werden. Ausblühungen in Form kleiner weißer oder grüner Flecken können von selbst verschwinden oder in den meisten Fällen abgewaschen werden.

## 7. Schimmel und Bläue



Druckimprägniertes Holz weist eine hohe relative Feuchtigkeit auf. Besonders in den Sommermonaten kann dies zu lokalem Auftreten von Schimmel und Bläue führen. Das unvorteilhafte Erscheinungsbild kann durch Abwischen oder Belüften des betroffenen Elements verbessert werden. Solche Mängel wirken sich nicht zerstörerisch auf das Holz aus und beeinträchtigen dessen Festigkeit nicht. Um Probleme mit Bläue und Pilzen zu vermeiden, sollte die Lackschicht alle zwei Jahre erneuert werden, um das Holz vollständig vor Feuchtigkeit zu schützen.

## 8. Farbtonunterschiede

Holz als natürlicher Rohstoff besitzt keine einheitliche Farbe, sondern ist eine lebendige Mischung aus verschiedenen Nuancen und Schattierungen. Ein und dasselbe Stück Holz kann auf jeder Seite einen anderen Farbton sowie Durchschein aufweisen. Auch die Pigmentierung kann unterschiedlich sein, was zu Farbabweichungen selbst bei derselben Lasur führen kann. Holz, das im Außenbereich verwendet wird oder UV-Strahlung ausgesetzt ist, ist besonders anfällig für Farbveränderungen. Farbabweichungen oder Verfärbungen sind natürliche Eigenschaften des Holzes und beeinträchtigen dessen Haltbarkeit nicht



## 9. Maßschwankungen



Holz ist ein hygroskopisches Material und gibt daher ständig Feuchtigkeit an die Umgebung ab oder nimmt sie auf. Das Ergebnis dieses Prozesses sind kontinuierliche Änderungen der Maße und des Volumens des Holzes. Je nach klimatischen Bedingungen können die Maße einzelner Elemente geringfügig von den ursprünglichen Werten abweichen und saisonal schwanken.

## 10. Verfärbungen



Produkte aus unserem Sortiment, die in den Farben Latte und Grau lackiert sind, werden im Spritzverfahren beschichtet, wodurch Äste und Holzmaserung vollständig überdeckt werden. Mit der Zeit können jedoch natürliche Verfärbungen an den Ästen auftreten, die typisch für Nadelholz sind. Farbveränderungen lassen sich durch punktuell Abwischen mit einem mit 40% Alkohol getränkten Tuch reduzieren.

## 11. Druckimprägnierung grün/braun

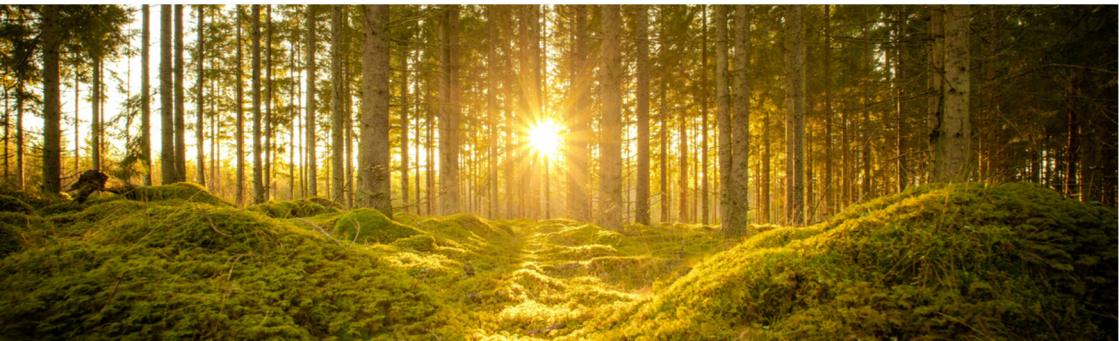
Dies ist die beste Methode, um Holz vor biologischen Einflüssen (Pilze, Insekten, Schimmel) und Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Sonne) zu schützen. Der Prozess besteht darin, ein spezielles Imprägniermittel unter hohem Druck tief in das Holz zu pressen.



### Hinweis:

Ziel der Imprägnierung ist nicht die Farbgebung, sondern der Schutz des Holzes wie oben beschrieben. Das Imprägniermittel dringt tief in das Holz ein, während der Farbpigment (braun oder grün) dies nicht tut.

Durch die Imprägnierung können auf den Produkten sichtbare Streifen oder Abdrücke von Zwischenlagen entstehen, die ein natürlicher Bestandteil des Druckimprägnierungsprozesses sind. Mit der Zeit gleicht sich die Farbe aus und diese Spuren verschwinden. Imprägnierte Produkte können sich in ihren Farbtönen unterscheiden, abhängig davon, wie viel Zeit seit der Imprägnierung vergangen ist.



A close-up photograph of a child's hand touching the rough bark of a tree trunk. The child's arm and hand are in the foreground, reaching towards the tree. The background is a soft-focus green, suggesting an outdoor setting. The text is overlaid in the center of the image.

Holz lebt – und erzählt  
seine eigene Geschichte.